

52/38-39

38

1659 Juli 21.

ERKANNTNIS DER IN DEN FREIEN AEMTERN REG. ORTE UEBER DIE STRAF-  
BEFUGNIS DES LANDVOGTS FUER DIE ANLAESSLICH SEINER  
AUDIENZEN IN SEINER HERBERGE [- ZUMEIST GASTHOF EN-  
GEL -] ZU BREMGARTEN UND DER KANZLEI [Waelismuehle]  
BEGANGENEN DELIKTE

---

s. SSRQ Aargau I/4, 175 Nr. 125 [Die letzten Zeilen S. 176, 3-7 fehlen hier  
in AH 52/38]

"Extrahiert us dem Freyen Embterischen Urbario 148.X."

---

Kopie - AH 52, 82-83 - Blatt 83<sup>r</sup> leer

39

[1686 n. September 9.]

A

BERICHT UEBER DEN STREIT ZWISCHEN DER STADT BREMGARTEN UND DEM  
LANDVOGT DER FREIEN AEMTER [JOHANN] WEBER WEGEN DER BE-  
NUETZUNG DES HOCHGERICHTS DURCH DIE LANDVOGTEI DER FREIEN  
AEMTER

---

*"Über der Statt Brämgarten verübte Procedur wider Oberkeitlichen Proces, und  
usgefelte Landtvogtliche Malefiz Urtel Contra Elisabeth Wäberin [W e b e r]  
von Rüstischweil [Rüstenschwil] Meyenberger Ambts de dato den 6. September  
1686.*

*Als von den 5. September ... 1686 ... des morgens zwischen 6 und sibem Uhren,  
sich ein leidiger und betrübter Unfall in dem Ambt Meyenberg ereigt, in deme  
sich ein Weibs person Namens Elisabeth Wäberin zue Rüstischweil an dem Stran-  
gen entleibt, welche folgendts us dem formierten Proces von Herrn Lantvogt  
Maleficisch erfunden, und dahero mit Urthel unnd Recht under das Hochgericht  
nacher Brämgarten erkhendt worden. Ist durch den ordenlichen Nachrichter [Ja-  
kob V o l l m a r] dem Oberkheitlich Befelch statt beschehen.*

*Von den Herren [Schultheiss und Rat] von Brämgarten aber disse Action übel  
undt für ein hochgerichtlichen einbruch undt Violierung Jhres Territorii uff-  
genommen wordten, in deme sei vermeindt, dass Herr Lantvogt Wäber selbige in  
namen unseren allerseits gn. H. und Oberen der sibem lobl. in Freyen Embteren  
Reg. Orthen zuo vor umb sei verwilligung des Hochgerichts anzuesprächen und  
(wie etwan vor alten Zeiten auch beschehen) schrüfftlich zue Reversieren*